



Pfingsten ist das "Fest des Heiligen Geistes" und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort "pentekoste" (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des 4. Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

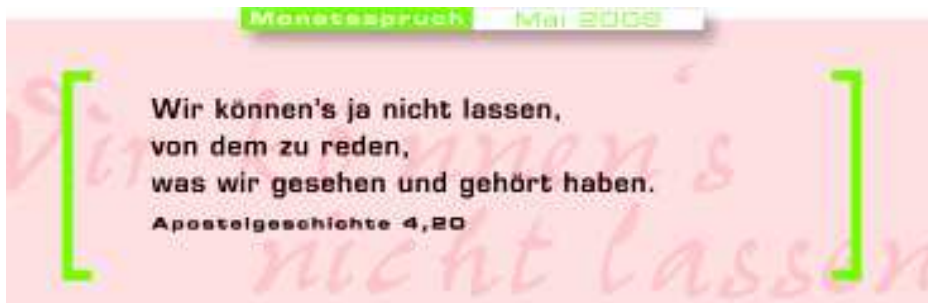
(Grafik:
Layer-Stahl)



In dieser Ausgabe:

April/Mai 2009

Unerbittlicher Tod und tröstende Hoffnung	3
Konfirmation	5
Ein spannender Ausflug	9
Krayer Erzählcafé	11
Einladung zur Goldenen Konfirmation	13
Veranstaltungsreihe zum Paulusjahr	14
Aufbau eines Jugendhauses in Dubica	17



Liebe Gemeinde!

Der Frühling kommt nun langsam herbei. Die Sonne scheint, die Luft ist herrlich, die Blumen und Knospen sprießen hervor. Wir machen die Fenster und Türen auf und lassen den Sonnenschein, die frische Luft und den Blütenduft herein!

Der Monatsspruch ermuntert uns dazu, auch die Türen und Fenster unserer Gemeinde weit aufzumachen, frische Luft hereinzulassen, aus dem Fenster zu schauen und wahrzunehmen, was es in unserer Nachbarschaft zu sehen und zu hören gibt. Wir machen die Augen und Ohren weit auf, um zu sehen und zu hören wo das Leben in unserer Umgebung noch vom Todesschatten niedergedrückt wird, wo Not die Hoffnung untergräbt und Ungerechtigkeit Menschen verletzt.

Wir machen unsere Türen weit auf, damit Menschen sich eingeladen fühlen, zu kommen und mit uns gemeinsam zu hören und zu feiern, was Gott uns an Ostern geschenkt hat: Christus ist auferstanden. Das Leben siegt über den Tod.

Als Christinnen und Christen können wir's nicht lassen, von dem zu reden, was wir hören und sehen. Wir können es nicht lassen, den Unscheinbaren und Benachteiligten in den Vordergrund zu rücken. Wir können es nicht lassen, die Ablehnung des Fremden anzuprangern und wir können es nicht lassen, mit Wort und Tat dem unter die Räder Gekommenen beizuspringen – weil wir gesehen und gehört haben, wie Gott dem Kleinen und Schwachen beispringt und ihn herauszieht aus der Not des Todes in den Sonnenschein und den Blütenduft des Lebens.

Christ ist erstanden! Halleluja!

Pfr. Frank Jäger



Passionsandachten

In diesem Jahr finden die Passionsandachten in der Karwoche im Gemeindesaal Leither Straße 33 statt. Sie stehen diesmal unter dem Thema "Verraten – verlacht – verkauft – verlassen".

Montag 06.04.2009 19.00 Uhr Pfarrerin Weiß / Pastor Dr. Hoffmann
 Dienstag 07.04.2009 19.00 Uhr Pfarrer Jäger und Winfried Bido
 Mittwoch 08.04.2009 19.00 Uhr Pfarrerin Kunellis
 und Hannelore Ruth

Gründonnerstag
 09.04.2009 19.00 Uhr Erika Stokes und Gertrud
 Boguslawski (mit Abendmahl)

Unerbittlicher Tod und tröstende Hoffnung

Katholische Pfarrgemeinde nahm sich eines alle betreffenden Themas an

Gelegenheit zur umfassenden Besinnung auf Sterben, Tod und Auferstehung bot eine gleichnamige Ausstellung im Gemeindesaal der St. Barbara-Kirche. Acht Tage lang konnten die Besucher auf langen Tischen Dokumente, Fotos und Ausstellungsstücke betrachten, die mit dem Tod zu tun hatten. Dabei lag das Schwergewicht auf den Zeichen und Bildern christlicher Hoffnung. Vorbereitet und gestaltet worden war die Ausstellung von Inge Brenne, Johanna Schumacher, Marlies Stadtmann und Regina Steinmetz. In aufwendiger Sammeltätigkeit hatten diese vier Damen Leihgaben zusammengetragen, beschriftet und ansprechend präsentiert.

Von Versehgarnituren, Sterbekreuzen bis zur Trauerkleidung war alles vertreten, was mit Sterben und Trauerbewältigung zusammenhängt. In eine Ecke des Raumes hatte ein Krayser Bestatter einen Sarg und eine Urne gestellt. An den Wänden sah man Fotos von Leichenzügen und Grabstätten. Totenzettel, deren ältester aus dem Jahr 1891 stammte, hielten das Andenken an die Verstorbenen wach. Eine Vitrine von St. Joseph zeigte für jeden Tag des Jahres ein Gedenkblatt mit denjenigen, die an diesem



*Ausstellung im
Gemeinde-
saal von
St. Barbara
in der dritten
Märzwoche*

Tag verstorben waren. Eine weitere Kostbarkeit hatte ebenfalls St. Joseph ausgeliehen, ein kalligrafisch geschriebenes Totengedenkbuch mit den in beiden Weltkriegen Gefallenen der Gemeinde.

Das Archiv Rothausen hatte Kondolenzschreiben ausgeliehen, die 1950 im Zusammenhang mit dem schweren Grubenunglück auf der Zeche Dahlbusch verschickt wurden. Eine Klasse 4 b der Keplerschule drückte in sauberer Kinderschrift ihr Beileid aus. Die Belegschaft der DELOG spendete einen Stundenlohn, 16.000 Bergarbeiter des polnischen Reviers Welzow für zehn Kinder einen mehrwöchigen Erholungsurlaub und Kaiser's Kaffeegeschäft 100 Lebensmittelpakete.

Auf einem eigenen Tisch lagen Zeitungsberichte zu den Themen Trauerkultur, würdige Bestattung und Grabpflege. Die Wände waren mit Bildern geschmückt von HAP Grieshabers „Totentanz“ und drei Auferstehungsbildern der Essener Künstlerin Iris Treptow.

Die Ausstellung wurde ergänzt durch ein Begleitprogramm an den Abenden. Ein Bestatter hatte Fragen zum „Todesfall“ beantwortet. Dipl. Theologe Matthias Menke erklärte anschaulich die Auferstehungshoffnung der Christen. Pastor Dr. Hoffmann hielt einen Diavortrag zum Thema „Tod und Auferstehung in der Kunst“. Das Steeler Hospiz und die kath. Pflegehilfe stellten sich vor. An einem Abend gestaltete Stefan Täuber unter Mitwirkung seiner Familie eine kirchenmusikalische Andacht.

Lothar Albrecht



Konfirmation am 3. Mai 2009

Bezirk II, III und V Pfarrerin Weiß und Pfarrer Jäger

Achenbach, Lukas
Althaus Alexander
Bylski, Philipp
Fiedler, Andreas
Floredo, Lisa
Gerhardt, Robin
Gonska, David
Hallwass, Gina
Klug, Julie-Ann
Krefting, Antonia Franziska
Kremer, Kim
Lazarevic, Jennifer

Mallitzki, Sven
Misia, Marina
Nitz, Lena
Nowoczin, Janina
Oenschläger, Vivien Kim
Schmidt, Jerome
Simoneit, Natalie
Sterna, Angelina
Teckentrup, Luisa
Wiemann, Michelle
Würzinger, Jonas

Konfirmation am 10. Mai 2009

Bezirk II, III und V Pfarrerin Weiß und Pfarrer Jäger

Bollig, Sarah
Bruckermann, Daniel
Guerriero, Saskia-Fabienne
Hanke, Viktoria
Jacobs, Anna-Lena
Kern, Romina
Klein, Nina-Jasmin
Kuriat, Chantal Louise
Meinicke, Sabrina

Paßlack, Tobias
Paßlack, Felix
Romstadt, Justin
Semelka, Pascal
Söllenböhrer, Christine
Viehöver, Maike
Wagener, Vivien
Winden, Marius-Manfred



Kindergottesdienste im April/Mai



Isinger Feld:

Ostersonntag, 12. April 2009
Familiengottesdienst 09.30 Uhr
mit anschließendem Osterfrühstück

Samstag 16. Mai 2009
Kindernachmittag 14.00–16.00 Uhr
Sonntag, 17. Mai 2009
Kindergottesdienst 10.45–12.00 Uhr
im Gemeindehaus Isinger Feld,
Meistersingerstr. 52

Pfarrerinnen und Pfarrer

- Bezirk 2: Pfarrer Frank Jäger, Leither Str. 29,
Telefon (0201) 59 14 24
- Bezirk 3: Pfarrerin Friedgard Weiß, Frankampstr. 160,
45891 Gelsenkirchen, Telefon (0209) 79 76 16
- Bezirk 4: Pfarrerin Bärbel Wilmschen, Leither Str. 40,
Telefon (0201) 55 55 70
Pfarrerin Wilmschen ist vom 1.4.–31.7. beurlaubt und wird von
ihrem Kollegen und ihren Kolleginnen vertreten.
- Bezirk 5: Pfarrerin Dagmar Kunellis, Beckmesserstr. 6,
Telefon (0201) 55 38 54

Kurz berichtet

Vorsitz im Presbyterium

Das Presbyterium hat Pfarrerin Bärbel Wilmschen zur neuen Vorsitzenden des Presbyteriums gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 01.09.2009 und endet am 31.03.2011. Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wurde für den gleichen Zeitraum Winfrid Bido gewählt. Die bisherige Vorsitzende, Pfarrerin Dagmar Kunellis, und Stellvertreter Lothar Albrecht wurden bis zum 30.08.2009 in ihrem Amt bestätigt.

Einbau einer neuen Heizung in der Kirche

Die für die Alte Kirche geplante neue Heizungsanlage wird in den Monaten Juli und August eingebaut. In diesen Monaten bleibt die Kirche geschlossen.

Reihe der Krayer Kaminabende wird fortgesetzt

Am 27. Februar hatte der zweite Krayer Kaminabend im Café an der Kirche stattgefunden. Prof. Günter Ruddat gestaltete den Abend zum Thema "Gott feiern mit allen Sinnen". Der dritte Abend ist für den 20.11.2009 geplant mit Prof. Martin Arnold zum Thema "Gütekraft".

Konzertorganist Ewald Kooiman gestorben

Prof. Ewald Kooiman (Amsterdam) ist im Alter von 70 Jahren in Ägypten verstorben. Kooiman hatte seit 1984 mehrfach in Kray als Gastorganist gespielt und sich immer wieder anerkennend über die Orgel in der Alten Kirche geäußert. Zuletzt hatte Kooiman im Mai 2007 beim Orgelfestival in Kray gastiert.



KonFusion – der Konfitag!

280 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus 10 Essener Kirchengemeinden trafen sich an einem Samstag im September letzten Jahres in Altenessen, dort in der Alten Kirche und in der Zeche Carl. Mit 40 Konfis war unsere Gemeinde mit Pfarrerin Weiß, Pfarrer Jäger, Jugendleiterin Kramer und einigen ehrenamtlichen Mitarbeitern gut vertreten. Das Thema des Konfitages lautete: „Fairplay“!

Der Tag zielte auf die Begegnung der Konfis untereinander und darauf, die Jugendlichen in 13 Workshops für Themen der sozialen Gerechtigkeit zu sensibilisieren.

Zu den Gruppenangeboten zählten unter anderem Streetdance, Selbstbewusstseins-Training, ein Gospelchor, der faire Umgang mit alten Menschen und Theater. In dem Workshop „Gestalten und Malen“ entstand das Abendmahlsbild, das jetzt in der Passionszeit im Gemeindehaus Isinger Feld hängt.

Friedgard Weiß

Vorschulkinder der Kita unterwegs

Ein spannender Ausflug

Lange genug haben wir darauf gewartet, jetzt sind wir die Großen. Unser erster Ausflug als "Vorschulkind" führte uns zur EVAG. Helmut (das ist der Pädagoge, der bei der EVAG Betriebsführungen macht) erklärte uns vieles über Busse, U-Bahnen und Straßenbahnen. Er führte uns durch den Betriebshof und durch die Werkstatt. Dort konnten wir sehen, wie die verschiedenen Bahnen gewartet und repariert wurden.

Jetzt wissen wir auch, dass früher Pferde vor die Bahnen gespannt wurden, und dass heute U-Bahnen und Straßenbahnen nur mit Strom fahren, und dass sie mit Sand bremsen müssen, weil sie so schwer sind – so schwer wie 12 Elefanten.



Durch den Stromabnehmer kommt der Strom in die Straßenbahn. Seine Beweglichkeit wird hier den Kindern vorgeführt.



Auf diesen Engel hören die Kinder

Zauberer pico-bello wieder aktiv

Mit Engel und Zangen gegen Müll

Gott erschuf unsere Welt – das ist seit einigen Wochen Thema in unserer Kindertagesstätte. Mit viel Spaß und Interesse erarbeiteten die Kinder mit den Erzieherinnen die Schöpfung der Welt. Ganz wichtig war ihnen der 6. Tag. An diesem wurden die Menschen erschaffen, um auf unsere Welt aufzupassen.

25 Kinder unserer Kita machten sich am 25. Februar 2009 mit dem Zauberer pico-bello auf den Weg, um den Müll auf dem Spielplatz an der Barbarakirche aufzusammeln. Unterwegs trafen die Kinder, auf der Parkbank sitzend, einen von Gott auf die Erde gesandten weinenden Engel. Neugierig fragten die Kinder ihn, was mit ihm los sei. Der Engel erzählte ihnen, wie traurig er darüber ist, dass einige Menschen so unachtsam mit unserer Erde umgehen und ihren Müll überall hinschmeißen würden.

Die Kinder trösteten ihn und halfen ihm mit pico-bello SauberZauber ein Stück unserer Erde in Kray wieder sauber zu machen. Gemeinsam mit dem Zauberer und dem Engel machten sich die Kinder mit Zangen und Handschuhen bewaffnet auf den Weg zum Spielplatz. Glücklicherweise mit der Mithilfe der Kinder verteilte der Engel zum Schluss Lollis, Getränke und eine SauberZauber-Urkunde.

Für uns Erzieherinnen ist es schön mitanzusehen, wie interessiert der christliche Glaube von den Kindern weitergetragen wird.

Claudia Nowanski, Michaela Martin

Wir laden Sie herzlich ein zum

Krayer Erzählcafe

Montag, den 20.04.2009, 15.00–17.00 Uhr
Einlass 14.30 Uhr

Zum Erzählen bei Kaffee und Kuchen

Hansine oder Hans im Glück ***Glücklich sein, Glück haben***

Märchenhaft oder reale Lebenssituation?

Gemeindehaus Mitte
Leither Straße 33, Essen-Kray

Der Vorbereitungskreis in ökumenischer Zusammenarbeit
der Pfarrei St. Barbara
und der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kray

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Alle zukünftigen Konfirmanden, die in der Zeit zwischen dem 01.07.1995 und 30.06.1996 geboren wurden, können sich am Sonntag, dem 14. Juni 2009 nach dem 10.45 Uhr-Gottesdienst in der Alten Kirche im Gemeindehaus Leither Straße 33 zum Konfirmandenunterricht in Essen-Kray anmelden. Hierzu sind auch die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen.

Zur Anmeldung benötigen wir das Stammbuch oder die Geburtsurkunde. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien 2009 und endet im Frühjahr 2011.

Eine Einladung an die in unserem Gemeindegliederverzeichnis aufgeführten Jugendlichen wird in den nächsten Tagen verschickt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Telefon 55 73 62.

Senioren kochen für Senioren

Warum alleine essen, wenn es gemeinsam viel besser schmeckt? Seit einigen Wochen gibt es einen Mittagstisch für Senioren im Isinger Feld. Eine kleine Gruppe kochfreudiger Menschen kocht und brutzelt für Sie.

Der nächste Seniorenmittagstisch findet am Dienstag, den 21. April um 12.30 Uhr im Gemeindehaus Isinger Feld statt. Diesmal gibt es leckere selbstgekochte Erbsensuppe aus dem großen Kessel. Wenn Sie mitessen möchten, reservieren Sie sich Ihre Portion bis Sonntag, den 19.04. entweder bei mir, im Gemeindeamt (Telefon 55 73 62) oder bei den Küstern und Küsterinnen.

Wenn Sie sogar Lust haben mitzukochen, rufen sie mich bitte an (Telefon 59 14 24) – es werden noch tatkräftige Hände gebraucht.

Guten Appetit wünscht Ihr

Pfr. Frank Jager

Einladung zur Goldenen Konfirmation 2009

Wir laden die Konfirmanden der Jahre 1958 und 1959 herzlich ein zur Feier der Goldenen Konfirmation am **Sonntag, 20. September 2009** um 10.00 Uhr in der Alten Kirche, Leither Straße 31. Pfarrer Frank Jager und Prädikantin Erika Stokes werden den Gottesdienst gestalten.

Wer zu diesen Jahrgängen gehört und sich anmelden möchte, der melde sich bitte im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 0201/55 73 62 oder per E-Mail: essen-kray@ekir.de.

Auch Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ihre Goldene Konfirmation nicht in der Heimatgemeinde feiern können, sind herzlich eingeladen.

Zeit für mich – Ruhe für mich

Entspannungskurs für Frauen

In diesem Kurs werden verschiedene Methoden aktiver Entspannung zu einer Einheit aus Ruhe- und Bewegungsphasen kombiniert.

Wirkungsweise des Autogenen Trainings sind u.a. Entspannung, Zunahme der Konzentrationsfähigkeit, Leistungssteigerung, Steigerung der körperlichen Abwehrkräfte, sinnvolle Vorübungen zur Meditation.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte eine Decke, ein Kissen, bequeme Kleidung und Socken mitbringen!

Dienstags, 19.00–20.30 Uhr, Beginn 14.04.2009 (10 mal)

Jugendhaus GECKO, Leither Str. 38, 45307 Essen

Kosten 75,00 EUR

Teil-/Kostenerstattung durch die Krankenkasse ist möglich.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Kasse.

Kursleitung und Informationen: Daniela Banik, Tel (0201) 8554374

Anmeldungen bei J. Dahl-Mokat (Diakoniebüro), Tel. (0201) 55 71 31

Anmerkung der Redaktion:
Das Paulusjahr 2008/9 wurde zum 2000. Geburtstag
des Apostels für die Zeit vom 28.06.2008–29.06.2009
von Papst Benedikt XVI. ausgerufen.
(Quelle: www.paulusjahr.info)



Veranstaltungsreihe zum Paulusjahr

Theologie des Paulus

Vortrag von **Dagmar Kunellis**, Pfarrerin
Donnerstag, 23.04.2009, 19.00–20.30 Uhr
im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 52

Paulus, der Völkerapostel, gilt als einer der bedeutendsten theologischen Denker der frühen Christenheit. Als einer der letzten Augenzeugen des auferstandenen Jesus Christus (Apg. 9) wurde er zum Gründer zahlreicher Gemeinden in Kleinasien und Südeuropa. Seine Briefe sind die ältesten Schriften des Neuen Testaments und bezeugen auf eindruckliche Weise die Theologie der frühen christlichen Kirche. An dem Abend werden ausgewählte wichtige Aspekte paulinischer Theologie in den Mittelpunkt gestellt.

Die Missionsreisen des Paulus

Die Anfänge der weltweiten Christenheit

Vortrag von **Frank Jäger**, Pfarrer
Donnerstag, 30.04.2009, 19.00–20.30 Uhr
im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 52

Ohne die Missionsreisen des Paulus gäbe es die weltweite christliche Kirche in ihren heutigen Formen wohl nicht. Paulus setzte gegen starke Widerstände in der Jerusalemer Gemeinde die Mission der Nichtjuden durch und gründete viele Gemeinden außerhalb Israels. Sein Brief an die von ihm gegründete Gemeinde in Thessalonich ist das älteste schriftliche Zeugnis der ersten Christenheit überhaupt. Wir wollen miteinander die Missionsreisen des Paulus nach dem heutigen Stand der Forschung nachvollziehen.

Auf den Spuren des Apostels Paulus Die Ausgrabungen in Ephesus

Vortrag von **Dr. Regina Schymiczek**, Kunsthistorikerin
Donnerstag, 07.05.2009, 19.00–20.30 Uhr
im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 52

Ephesus war eine blühende Handelsstadt an der Küste der Ägäis in der heutigen Türkei. Hier hielt sich Paulus nachweislich für eine längere Zeit auf, predigte und gründete eine Gemeinde. Ausgrabungen haben Tempel, Badehäuser, Theater und Prachtstraßen freigelegt, die auch dem heutigen Besucher einen guten Eindruck von der pulsierenden Atmosphäre vermitteln, die zur Zeit des Apostels dort geherrscht haben muss. Der Vortrag stellt nicht nur die Ausgrabungen vor, sondern auch das älteste, dort gefundene Paulus-Bild.

Die Veranstaltungsreihe zum Paulusjahr findet im Gemeindehaus im
Isinger Feld, Meistersingerstr. 52, Essen-Kray, statt.
Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kray
Diakoniebüro, Tel. (0201) 55 71 31

ORGELFESTIVAL

Sonntag, 03.05.2009, 20.00 Uhr, Alte Kirche Leither Straße
Orgelkonzert Edward de Geest (Gent)

Werke u.a. von Frescobaldi, Couperin, Buxtehude, Bach und Flor Peeters

Sonntag, 10.05.2009, 20.00 Uhr, Alte Kirche Leither Straße
Orgelkonzert Jean-Claude Zehnder (Basel)

Werke u.a. von Rossi, Albinoni, Buxtehude, Reinken und Bach

Sonntag, 24.05.2009, 20.00 Uhr, Alte Kirche Leither Straße
Orgelkonzert Heiner Graß (Essen)

Reihe: Das gesamte Orgelwerk von J.S.Bach (16)

Pfingstmontag, 01.06.2009, 20.00 Uhr, Alte Kirche Leither Straße
Orgelkonzert Gustav Leonhardt (Amsterdam)

Werke u.a. von Muffat, Pachelbel, Marchand, Froberger und Bach

Eintritt jeweils 8 EUR, Studierende 4 EUR

Kammerkonzert

Samstag, 25.04.2009, 20.00 Uhr
Alte Kirche Leither Straße

Johann Sebastian Bach: Ouvertüre
h-Moll für Flöte und Orchester

Michio Kitazume: Ren-Ga für
Klarinette (1996)

Johann Sebastian Bach: Konzert
D-Dur für Cembalo und Orchester
BWV 1054

Franz Danzi:
Concertante für Flöte, Klarinette
und Orchester H-Dur

Prof. Gunhild Ott, Querflöte
Prof. Manfred Lindner, Klarinette

Mitglieder des Philharmonischen
Orchesters Essen

Leitung und Cembalo:
Heiner Graß

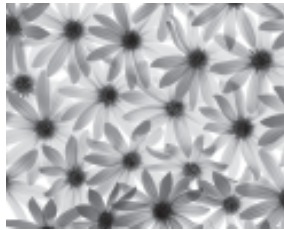
Eintritt:
8 EUR, Studierende 4 EUR

Soziale Beratung

Judith Dahl-Mokat (Diakoniebüro)
Leither Str. 29,
Telefon (0201) 55 71 31
Sprechstunde
Do 10.00–12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Pflegeberatung

Doris Becker,
Telefon (0201) 55 40 62
Sprechstunde Do 13.00–
15.00 Uhr und nach Vereinbarung



Wohnung gesucht!

Nette Mitarbeiterin des Cafés,
alleinerziehende Mutter, 1 Kind,
sucht Wohnung in Kray-Zentrum.
Wenn möglich renoviert. 3 Räu-
me, KDB, ca. 60–70 qm. Maxima-
le Warmmiete bis 450 EUR inkl.
Heizkosten.
Keine Nachtspeicherheizung.
Telefon: Café an der Kirche,
0201 / 55 64 73



**32. Deutscher
Evangelischer Kirchentag
Bremen 20. bis 24. Mai 2009**

Zum ersten Mal in seiner 60-jährigen Geschichte ist der Deutsche Evangelische Kirchentag zu Gast in Bremen. Vom 20. bis 24. Mai 2009 werden 100.000 Dauerteilnehmende erwartet. 2.500 Veranstaltungen sind geplant. Das Motto des 32. Kirchentages lautet "Mensch, wo bist du?"



Sie fahren in den Osterferien nach Dubica (von links): Sarah Peter, Christina Spatz, Gesa Kalwitzki, Luci Rechmann, Tobias Fischer, Tom Bergmann, Thomas Lange und Mevlida Macanovic. Die beiden Handpuppen sind Platzhalter für Charlotte Holland und Gregor Wehrmüster (Foto: Sabine Kramer).
Kleines Foto: Das Haus, das zum Jugendhaus werden soll.



Internationale Jugendbegegnung

Aufbau eines Jugendhauses in Dubica

Seit vielen Jahren besteht eine enge Verbindung unserer Gemeinde mit der Stadt Dubica und dem dortigen Verein Putevi Mira. Zum Beispiel habe ich mit anderen engagierten Menschen Lkws dort hingefahren. Die sollten das Leben in der Stadt erleichtern und tun dies auch. So gibt es dort einen Feuerwehrwagen, der Trinkwasser zu den Häusern bringt, einen Müllwagen, der den Hausmüll einsammelt und zur Deponie fährt und nicht zuletzt einen Saug- und Pumpwagen, mit dem Rohrleitungen und Kanäle gereinigt werden können. Alle Fahrzeuge tragen dazu bei, in der Stadt Dubica eine normale Versorgung der Einwohner aufzubauen.

Die Fahrten zwischen Essen und Dubica waren immer sehr lang und ich konnte Gedanken und Ideen nachgehen. Eine der Ideen war, mit Jugendlichen aus Essen und Dubica zusammen während einer Sommerferienfahrt in Dubica Boote zu bauen und diese dann zur weiteren Freizeitgestaltung dort zu lassen. Bei vielen Gesprächen entwickelte sich aber die Idee, vor Ort einen Raum zu schaffen, der über das ganze Jahr hinweg Treffpunkt für die Jugendlichen sein kann. Viele Werbungen, Gespräche und Informationssammlungen haben in der Zwischenzeit zum Thema

Die Ev. Kirchengemeinde Krays unterhält mit dem Kooperationspartner "Putevi mira" (Friedenswege) zwei Projekte in Dubica:

1. Ambulante Altenhilfe (04.2007–03.2010) Das Projekt wird finanziert von der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" in Berlin.

2. Aufbau eines Jugendhauses in Dubica. Gefördert drei Jahre lang mit Geldern vom Diakonischen Werk der Ev. Kirche Rheinland, Westfalen und Lippe (08.2009–07.2012).

Zur Unterstützung des Altenprojektes werden nach wie vor **Spenden** benötigt, um z.B. Medikamente zu finanzieren. Spendenkonto-Nr. 522 2400 246 bei der KD-Bank Dortmund (BLZ 350 601 90) Stichwort "Bosnien"

Info

Jugendtreff in Dubica stattgefunden. Anträge wurden gestellt und abgelehnt, wiederholt gestellt und am Ende doch positiv entschieden.

Jugendliche aus Essen arbeiten in den Osterferien in Dubica

Jetzt geht es los. Zusammen mit der Evangelischen Jugend Essen findet die erste Fahrt und Begegnung zwischen Essener Jugendlichen und Jugendlichen aus Dubica in Dubica statt. In den Osterferien fahren wir mit unseren Vorstellungen von einem Jugendtreff in Richtung Südosten und werden dort sicherlich auf andere Ideen stoßen. Zusammen mit allen Jugendlichen werden wir mit kräftigen Händen und bunten Farbrollen ein Haus zu einem Jugendtreff umstreichen. Zu dem handwerklichen kommt auch der gedankliche Austausch über die unterschiedliche Lebensweise hier und dort. Vielleicht werden ja auch einige Gemeinsamkeiten entdeckt. Bei den Vortreffen zur Fahrt konnte man spüren, dass in der gesamten Gruppe neben Vorfriede und gespannter Neugierde auch der große Wunsch „etwas mit aufzubauen“ vorhanden ist. Diese Fahrt ist sozusagen der Startschuss für das Projekt Jugendhaus Dubica.

Konkrete Vereinbarungen auf Treffen in Paris

Damit das Projekt Jugendhaus Dubica auch realisiert werden kann, ist es notwendig, dass viele Gruppen und Organisationen zusammenarbeiten und miteinander reden. Das Diakonische Werk Rheinland hat einen erheblichen Zuschuss zu den Kosten des Projektes für die kommenden drei Jahre zugesagt. Damit diese Mittel möglichst effizient eingesetzt werden, sind natürlich konkrete Vereinbarungen mit allen Beteiligten notwendig.

Ende März sitzen die Mitorganisatoren zusammen an einem Tisch im internationalen Begegnungszentrum „Le Pont“ der Rheinischen Landes-

kirche in Paris und werden die Rahmenbedingungen ganz konkret für das Jugendhaus in Dubica entwickeln. Dabei sind von deutscher Seite Werner Stepan (Fachreferent des Diakonischen Werkes), Rolf Zwick (Vorsitzender der Ev. Jugend Essen), Klaus Krapf (Synodaler Jugendreferent), Doris Straßburger (Pfarrerin i.R.), Mevlida Macanovic (selbständige Buchhalterin), Sabine Kramer (Dipl. Pädagogin) und ich beteiligt. Aus Dubica kommen zu der Runde Nino Jauz (Bürgermeister der Stadt), Branko Dragicevic (Journalist), Bozana Vukic (Pädagogin), Kasim Krivdic (selbst. Installateur) und Sadija Becirevic (Friedensarbeiterin).

In dieser Runde wird es uns sicherlich gelingen, ein tragfähiges Konzept für das Jugendhaus in Dubica zu vereinbaren. Ziel ist es, nicht nur die ersten drei Jahre in den Blick zu nehmen, sondern auch darüber hinaus ein Modell zu entwickeln, das den jungen Menschen in Dubica einen Start in das eigene Berufsleben ermöglicht.

Thomas Lange



Nachrichten aus dem Café an der Kirche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im gemütlichen Café an der Kirche. Treffen Sie sich doch auch einmal nachmittags mit netten Leuten zu leckeren Waffeln und fair gehandeltem Kaffee oder Tee. Oder planen Sie mit uns ihre nächste Feier, wir machen vieles möglich.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 08.30–18.00 Uhr, Sonntag 12.00–17.00 Uhr (außer bei geschlossenen Gesellschaften - bitte Aushang beachten). Am Samstag, 4. April und 9. Mai von 09.30–13.30 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie unsere Öffnung in den Osterferien zu einem gemütlichen Familienausflug. Nur an den Ostertagen (10.–13.04.) und am 1. und 2. Mai bleibt das Café geschlossen.

Am Sonntag, den 26.04.2009, planen wir eine besondere Veranstaltung: Emmi Meyer, die saxophonspielende Comedyfigur, kommt um 15.00 Uhr ins Café und unterhält mit Musik und kleinen Sketchen. Herzliche Einladung!

Bis bald, Ihr freundliches Café-Team

Terminkalender

- 03.04.09 20.00 Uhr **"Kirche der Freiheit"** – Perspektiven für unsere Evangelische Kirche im Rheinland
Vortrag von Dagmar Kunellis im Gesellen- und Meisterverein, Gemeindehaus Leither Straße
- 21.04.09 12.30 Uhr **Seniorenmittagstisch** im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 52
- 23.04.09 15.00 Uhr Aprilwetter – **Der letzte Schirmmacher Essens** stellt in der Frauenhilfe seine Arbeit vor. Mit Walter Wagner im Gemeindehaus Leither Straße
- 23.04.09 19.00 Uhr **Theologie des Paulus.** Vortrag von Pfarrerin Dagmar Kunellis im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 55
- 25.04.09 20.00 Uhr **Kammerkonzert**, Alte Kirche Leither Straße
- 27.04.09 19.30 Uhr **Die Geschichte des selbständigen Kray**, Vortrag von Lothar Albrecht im Ökumenischen Gesprächskreis, Gemeindehaus Meistersingerstr. 52
- 30.04.09 19.00 Uhr **Die Missionsreisen des Paulus** – Die Anfänge der weltweiten Christenheit. Vortrag von Pfarrer Frank Jager im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 55
- 03.05.09 20.00 Uhr **Orgelfestival**, 1. Konzert: Edward de Geest (Gent), Alte Kirche Leither Straße
- 07.05.09 19.00 Uhr **Auf den Spuren des Apostels Paulus** – Die Ausgrabungen in Ephesus. Vortrag von Kunsthistorikerin Dr. Regina Schymiczek im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 55
- 10.05.09 20.00 Uhr **Orgelfestival**, 2. Konzert: Jean-Claude Zehnder (Basel), Alte Kirche Leither Straße
- 17.05.09 15.00 Uhr Stadtteilführung **Kray, du Schöne.** Treffpunkt Parkplatz der alten Post 14.45 Uhr
- 24.05.09 20.00 Uhr **Orgelfestival**, 3. Konzert: Heiner Graß spielt Bach, Alte Kirche Leither Straße
- 01.06.09 20.00 Uhr **Orgelfestival**, 4. Konzert: Gustav Leonhardt (Amsterdam), Alte Kirche Leither Straße

Bei dieser Ausgabe des Gemeindebriefes unterstützen uns:

Tabak-Shop Mathey

Lotto – Toto – Oddset

Ihr Fachgeschäft
für Tabakwaren und Zeitschriften
Mittwochnachmittag geöffnet

Krayer Str. 215, 45307 Essen, Tel./Fax (0201) 55 32 08



Krayer Str 241

Tel. 55 55 63

Kray, du Schöne

Stadtteilführung durch Kray
mit der

Ökumenischen Gruppe Krayer Geschichte

Vorbei an Zeugnissen der Krayer Geschichte,
Informationen zur Entstehung und zu heutiger Bedeutung

Sonntag, 17.05.2009, 15.00 – ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt 14.45 Uhr Parkplatz alte Post
Ende: Ev. Kirche Leither Straße (Alte Kirche)

Kosten: 2 EUR

Bitte bei den Leiterinnen zu entrichten

Anmeldungen bis zum 13.05.2009 im Diakoniebüro (Tel. 55 71 31)
oder bei Frau Stadtmann (Tel. 55 46 35)

Katholische Gemeinde St. Barbara und Ev. Kirchengemeinde Essen-Kray

Gemeindeamt der Ev. Kirchengemeinde Essen-Kray

Leither Str. 33 · 45307 Essen

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 09.00–13.00 Uhr, Do 14.00–17.00 Uhr
Telefon (0201) 55 73 62 · Fax (0201) 55 61 18 · Mail: essen-kray@ekir.de

Konto der Ev. Kirchengemeinde Essen-Kray:

Konto-Nr. 522 2400 246 bei KD-Bank eG Dortmund (BLZ 350 601 90)
Bitte **Verwendungszweck** angeben

Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kray

Redaktionskreis: Lothar Albrecht, Margarethe Albrecht, Christian Meienreis,

Hans Joachim Ohlert, Sabine Otten, Erika Stokes

Verantwortlicher Redakteur: Lothar Albrecht, Leither Str. 37, lalb@gmx.de

Telefon (0201) 55 73 65 · FAX (0201) 59 78 211

Druck: Strömer Druckservice - Auflage 5.600

Sie finden uns auch im Internet unter www.alte-kirche-kray.de

Gottesdienste

	Gemeindehaus Kray-Mitte	Gemeindehaus Isinger Feld
06.04.09	19.00 Passionsandacht	
07.04.09	19.00 Passionsandacht	
08.04.09	19.00 Passionsandacht	
09.04.09	19.00 Passionsandacht mit Abendmahl	
10.04.09 Karfreitag	10.45 F. JAGER mit Abendmahl	09.30 KUNELLIS mit Abendmahl
11.04.09		21.00 Beginn der Osternacht 23.00 Gottesdienst
12.04.09 Ostersonntag	08.00 Friedhof Kray WEISS	
	10.45 STOKES	09.30 KUNELLIS Familiengottesdienst
13.04.09 Ostermontag	10.00 WEISS Osterfrühstück	
19.04.09	10.45 KUNELLIS	09.30 LAAKS
26.04.09	10.45 STOKES	09.30 WEISS
03.05.09	Alte Kirche 10.00 Konfirmation JAGER/WEISS m.Abendmahl	09.30 KUNELLIS mit Abendmahl
09.05.09 Samstag		18.00 KUNELLIS mit Abendmahl
10.05.09	Alte Kirche 10.00 Konfirmation JAGER/WEISS m.Abendmahl	10.45 KUNELLIS Kurz+Klein
17.05.09	10.45 WILMSCHEN	09.30 WILMSCHEN
21.05.09 Himmelfahrt		10.45 Open Air KUNELLIS
24.05.09	10.45 STOKES	09.30 KUNELLIS
31.05.09 Pfingsten	10.45 WEISS mit Abendmahl	09.30 F. JAGER mit Abendmahl